

Auskunft:
Mag. Arnold Brunner
T +43 5552 6136 51310

Zahl: BHBL-III-1801-186
Bludenz, am 11.12.2020

Betreff: Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels
2020/2021;

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit im Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern darf wiederum auf die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hingewiesen werden:

Verbot zum Schutz lärmempfindlicher Zonen:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten (§ 38 Abs. 2 Pyrotechnikgesetz 2010).

Verbot der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände im Ortsgebiet:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten (§ 38 Abs 1 Pyrotechnikgesetz 2010).

Ausnahmen:

- Ausnahmeverordnung des Bürgermeisters für bestimmte Teile des Ortsgebietes
- Verwendung erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs 4 oder § 32 Abs 4 zulässigen Mitverwendung.

Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung nach § 28 Pyrotechnikgesetz 2010 erlaubt.

Weitere örtliche Verbote:

- Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs 4 zulässigen Mitverwendung (§ 39 Abs 1 Pyrotechnikgesetz 2010).
- Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen in sachlichem, örtlichem und zeitlichem Zusammenhang mit einer Sportveranstaltung nicht besessen und nicht verwendet werden (§ 39 Abs 2 Pyrotechnikgesetz 2010). Ausnahme: Ausnahmegewilligung nach § 39 Abs 3 Pyrotechnikgesetz 2010.
- Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F2 und S1 dürfen in geschlossenen Räumen nicht verwendet werden, es sei denn
 1. ihre Gebrauchsanweisung erklärt dies ausdrücklich für zulässig und
 2. Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen sind ausgeschlossen.

Verbot widmungswidriger Verwendung:

- Die widmungswidrige Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen ist verboten (§ 37 Abs 1 Pyrotechnikgesetz 2010). Ausnahme: Ausnahmegewilligung nach § 37 Abs 2 Pyrotechnikgesetz 2010.

Einfuhr-, Überlassungs-, Verwendungs- und Besitzverbot bestimmter pyrotechnischer Gegenstände:

- Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F1, F2, T1, P1 und S1 dürfen nur Personen überlassen werden, die das nach § 15 maßgebliche Lebensjahr vollendet haben. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, P2 und S2 dürfen nur Personen überlassen werden, die über eine entsprechende und noch nicht in Anspruch genommene Berechtigung verfügen (§ 30 Pyrotechnikgesetz 2010).
- Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben (§ 15 Pyrotechnikgesetz 2010):
 1. Kategorie F1: 12 Jahre;
 2. Kategorien F2 und S1: 16 Jahre;
 3. Kategorien F3, F4, T1, T2, P1, P2 und S2: 18 Jahre.
- Besitz, Verwendung, Überlassung und Inverkehrbringen reizerzeugender pyrotechnischer Gegenstände oder Sätze sind verboten (§ 33 Pyrotechnikgesetz 2010).
- Besitz, Verwendung, Überlassung und Inverkehrbringen von zur Knallerzeugung bestimmten pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2, die als Knallsatz einen Blitzknallsatz enthalten, sind verboten.

Zusammenfassung:

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Alter	Norm
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich	12 Jahre	§§ 11 Z. 1, 15 PyroTG 2010
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, Verwendung im Freien	16 Jahre	§§ 11 Z. 2, 15 PyroTG 2010
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 3, 15, 17, 19, 28 PyroTG 2010
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 4, 15, 17, 19, 28 PyroTG 2010

Um allfällige Information der Bevölkerung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkshauptmann


Dr Harald Dreher

Ergeht an:

1. Gemeinde Bartholomäberg, Luttweg 460, 6781 Bartholomäberg, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at
2. Gemeinde Blons, HNr 9, 6723 Blons, E-Mail: gemeinde@blons.at
3. Amt der Stadt Bludenz, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz, E-Mail: stadt@bludenz.at
4. Gemeinde Bludesch, Hauptstraße 9, 6719 Bludesch, E-Mail: gemeinde@bludesch.at
5. Gemeinde Brand, 6708 Brand, E-Mail: gemeinde@brand.at
6. Gemeinde Innerbraz, Am Tobel 1, 6751 Innerbraz, E-Mail: gemeinde@innerbraz.at
7. Gemeinde Bürs, 6706 Bürs, E-Mail: gemeinde@buers.at
8. Gemeinde Bürserberg, 6707 Bürserberg, E-Mail: sekretaer@buerserberg.at
9. Gemeinde Dalaas, Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas, E-Mail: gemeindeamt@dalaas.at
10. Gemeinde Fontanella, 6733 Fontanella, E-Mail: info@gemeinde.fontanella.at
11. Gemeinde Gaschurn, 6793 Gaschurn, E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
12. Gemeinde Klösterle, 6754 Klösterle, E-Mail: gemeindeamt@kloesterle.cnv.at
13. Gemeinde Lech, Dorf 329, 6764 Lech, E-Mail: info@gemeinde.lech.at
14. Gemeinde Lorüns, HNr 1, 6700 Lorüns, E-Mail: gemeinde@loruens.at
15. Gemeinde Ludesch, 6713 Ludesch, E-Mail: gemeinde@ludesch.at
16. Marktgemeinde Nenzing, 6710 Nenzing, E-Mail: gemeinde@nenzing.at
17. Gemeinde Nüziders, nicht verwenden, E-Mail: gemeindehaus@nueziders.at
18. Gemeinde Raggal, 6741 Raggal, E-Mail: gemeinde@raggal.at
19. Gemeinde St Anton iM, 6771 St Anton iM, E-Mail: gemeinde@st.anton.i.m.cnv.at
20. Gemeinde St Gallenkirch, 6791 St Gallenkirch, E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
21. Gemeinde St Gerold, 6722 St Gerold, E-Mail: gemeinde@st-gerold.at
22. Marktgemeinde Schruns, 6780 Schruns, E-Mail: gemeinde@schruns.at
23. Gemeinde Silbertal, 6782 Silbertal, E-Mail: gemeinde@silbertal.at
24. Gemeinde Sonntag, 6731 Sonntag, E-Mail: gemeinde.sonntag@cnv.at
25. Gemeinde Stallehr, 6700 Stallehr, E-Mail: gemeinde@stallehr.at
26. Gemeinde Thüringen, 6712 Thüringen, E-Mail: gemeinde@thueringen.at
27. Gemeinde Thüringerberg, 6721 Thüringerberg, E-Mail: gemeinde@thueringerberg.at
28. Gemeinde Tschagguns, 6774 Tschagguns, E-Mail: gemeinde@tschagguns.cnv.at
29. Gemeinde Vandans, 6773 Vandans, E-Mail: gemeinde@vandans.at

Nachrichtlich an:

1. Landespolizeidirektion Vorarlberg, Bahnhofstraße 45, 6901 Bregenz, E-Mail: lpd-v@polizei.gv.at
2. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Inneres und Sicherheit (Ia), Intern
3. Bezirkspolizeikommando Bludenz, Sparkassenplatz 2, 6700 Bludenz, E-Mail: bpk-v-bludenz@polizei.gv.at

	<p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://pruefung.signatur.rtr.at/ verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz Schloss-Gayenhofplatz 2 A-6700 Bludenz E-Mail: bhbludenz@vorarlberg.at überprüft werden.</p>
---	--